

Ressort: Politik

Bundesregierung: Libysche Seenotrettungszone nicht vor 2018

Berlin, 12.07.2017, 08:15 Uhr

GDN - Die geplante Einrichtung einer libyschen Seenotrettungszone wird nach Einschätzung der Bundesregierung nicht mehr in diesem Jahr erfolgen. Das geht aus der Antwort des Auswärtigen Amtes auf eine Kleine Anfrage der Linksfraktion hervor, berichtet die "Rheinische Post" (Mittwoch).

Darin heißt es, dass Italien die libysche Einheitsregierung bei "den rechtlichen und organisatorischen Vorbereitungen zum Aufbau und der Benennung einer eigenen libyschen Seenotrettungsleitstelle" und einer Seenotrettungszone (SAR) unterstütze. Eine Inbetriebnahme der Leitstelle und der Rettungszone sei vor 2018 nicht zu erwarten, schreibt das Ressort von Außenminister Sigmar Gabriel (SPD). Zudem werde derzeit in der EU beraten, inwiefern libysche Partner durch die europäische Grenzüberwachungsmission EUBAM unterstützt werden könnten, heißt es in dem Schreiben. Der europapolitische Sprecher der Linksfraktion, Andrej Hunko, kritisiert die Kooperation mit der libyschen Einheitsregierung scharf. So seien aus dem EU-Hilfsfonds für Afrika 90 Millionen Euro zur "Verhinderung irregulärer Migration" und "Steuerung von Migrationsströmen" in Libyen beschlossen worden. "Mit der zweckentfremdeten Entwicklungshilfe für die militärische Küstenwache in Libyen stiehlt sich die EU aus der Seenotrettung vor der libyschen Küste heraus", sagte Hunko. Die Truppe sei für Folter, Misshandlungen und Schüsse auf Rettungsorganisationen bekannt, mahnte der Linken-Politiker. Seit Januar gelangten 70.000 Menschen über das Meer nach Italien, 2.353 weitere Flüchtlinge fanden auf der Route seitdem den Tod.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-91943/bundesregierung-libysche-seenotrettungszone-nicht-vor-2018.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com